

Vereinsjahr 2019 | Jahresbericht der Präsidentin

1. Überblick

Das Berichtsjahr war wiederum ein arbeitsreiches für den Tierschutzbund Basel Regional. Im **Katzenheim** wurden 330 Katzen aufgenommen. Das sind rund ein Drittel mehr Katzen als im Vorjahr. Für 259 Katzen konnte ein neues Zuhause gefunden werden. Auch hier gibt es eine deutliche Zunahme.

Sehr erfreulich und wichtig für den Erhalt des Katzenheims ist auch die Entwicklung unserer **Pension für Ferienkatzen**, bestehend aus dem Gemeinschafts-Zimmer und dem Pavillon mit verschiedenen Zimmern sowie Aussengehege. Die vierbeinigen Gäste und ihre Menschen sind begeistert und kommen gerne immer wieder. So durften wir einen deutlichen Anstieg bei der Auslastung der Ferienzimmer verzeichnen.

Aber auch im **Ressort Hunde** geht die Arbeit nicht aus. Im vergangenen Jahr haben wir 42 Hunde aufgenommen und konnten 37 Hunde an gute neue Lebensplätze vermitteln. Schweren Herzens mussten wir uns von unserem Senior Patenhund Jerry verabschieden. Er war seit 13 Jahren in der Obhut des TSB und durfte bei unserem Partner «Tierheim A3» eine schöne Unterkunft mit Familienanschluss geniessen. Dank der guten Zusammenarbeit mit Familie Scherer vom «A3» sowie Sandra Scheidegger und ihrer Tierpension «Grisette» ist es uns möglich, heimatlose Hunde zu beherbergen und zu vermitteln.

Unsere **Tierambulanz** ist 2019 rund 400 Mal ausgerückt. Das sind rund hundert Einsätze mehr als im Vorjahr. Bei 140 Fahrten wurden die Kosten von Kunden / Tierbesitzern übernommen, der Rest ging auf Kosten des Vereins. Die Tierambulanz war im Berichtsjahr wie gewohnt 7 x 24 Stunden für Notfälle erreichbar und wurde von drei Mitarbeiterinnen betreut, die einen Teil ihrer Arbeitszeit für die Tierambulanz aufwenden (plus Pikettdienst nachts und am Wochenende). Jedoch hat sich gezeigt, dass der 24-Stunden-Dienst für den Verein nicht länger finanzierbar ist, daher wurde per Anfang 2020 der Betrieb reduziert. Wir hoffen, das Angebot wieder auszubauen, wenn es die finanzielle Lage erlaubt.

Die **finanzielle Lage des Vereins** bleibt angespannt. Wir durften zwar einen erfreulichen Anstieg bei den Erträgen verzeichnen. Mit den flüssigen Mitteln kann der Verein seinem Zwecke nachkommen. Dies ist längerfristig jedoch nur mit hohen zusätzlichen Spendeneinnahmen möglich. Um den Betrieb sicherzustellen, sind wir als gemeinnützige Organisation ohne staatliche Beiträge daher stets auf weitere Zuwendungen angewiesen. Details sind im Finanzbericht und in der Jahresrechnung nachzulesen.

2. Personelles

Der ehrenamtlich tätige Vorstand besteht aus sechs Personen und betreut die Ressorts Katzen, Hunde, Tierschutzfälle, Kommunikation, Finanzen, Rechtliches sowie strategische / organisatorische Aufgaben.

Die vielfältigen Tätigkeiten auf der Geschäftsstelle werden durch unsere engagierten Mitarbeiterinnen mit insgesamt 150 Stellenprozent betreut. Im Katzenheim kümmert sich ein kleines Team im 7-Tage-Betrieb um die Schützlinge (inkl. Tierambulanz). Ausserdem dürfen wir auf die grossartige ehrenamtliche Mithilfe von rund 30 freiwilligen Helfern zählen.

3. Vereinswesen und Kommunikation

Per Ende 2019 besteht der Verein aus 1409 Mitgliedern, zusätzlich weitere Gönner und Tierpaten.

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit wurde auch dieses Jahr mit verschiedenen Medien zusammengearbeitet, die Facebook-Community vergrößert, Videos realisiert, Veranstaltungen durchgeführt sowie diverse Informationsschreiben und Flyer erstellt. Dies immer mit möglichst wenig Kosten, wobei zu beachten gilt, dass der TSB langfristig nur existieren kann, wenn der Verein und das Katzenheim in der Öffentlichkeit bekannt sind.

Rund um die Pflege der Tiere, das Vereinswesen, Personal, Öffentlichkeitsarbeit und allgemeine Administration fallen viele Aufgaben an, die seriös und professionell betreut sein wollen. Der TSB setzt sich jedoch stets dafür ein, den Verwaltungsaufwand so klein wie möglich zu halten.

4. Aktivitäten

Berichte zur Tätigkeit der verschiedenen Bereiche im Berichtsjahr sind in den Ausgaben 2|19 und 1|20 des Vereinsmagazins «TSB Aktuell» nachzulesen.

Auch 2019 fanden traditionell das Helferfest, der Tag der offenen Tür sowie verschiedene kleinere Veranstaltungen im Katzenheim statt. Zudem war der TSB wiederum am Muttenzer Markt und mit Informationsständen an verschiedenen Veranstaltungen präsent.

5. Dank

Die Generalversammlung 2020 kann ausserordentlich statt im Mai erst im Oktober durchgeführt werden. Aufgrund der Corona-Pandemie war ab März 2020 nichts mehr wie vorher, eine GV war nicht möglich. Umso mehr bin ich dankbar für das anhaltende Engagement und die Solidarität im Berichtsjahr und darüber hinaus. Im Namen des Vorstandes herzlichen Dank unseren Mitarbeitenden, allen Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern, Helfenden, Partner und Sponsoren für jegliche Art von Unterstützung.

Nur dank Ihnen ist die Arbeit des Tierschutzbundes Basel Regional überhaupt möglich und nur dank Ihnen kann vielen hunderten Tieren in Not geholfen werden. Wir danken Ihnen für Ihre Treue und hoffen, auch in Zukunft gemeinsam viel bewirken zu können im Kampf gegen Tierleid in der Region Basel.

Nadja Wüthrich | Präsidentin
Oktober 2020